

7. Juli 2009 – Wahl zur Einwohnerratspräsidentin

## Wahlannahme-Erklärung

Geschätzte Einwohnerratskolleginnen und Kollegen

Es ist mir eine grosse Freude, ab dem 1. September für ein Jahr das Amt der „Höchsten Emmerin“ zu bekleiden und ich danke Ihnen für die ehrenvolle Wahl.

„Weil Emmens Zukunft zählt...“ Mit diesem Slogan hat die SP Emmen vor gut einem Jahr im Wahlkampf geworben. Unter dieses Motto möchte ich auch mein Präsidentschaftsjahr stellen.

**Weil Emmens Zukunft zählt!** bin ich bereit, die Aufgabe der Einwohnerratspräsidentin zu übernehmen. Ich glaube an die Zukunft von Emmen, auch wenn vielleicht nicht alle hier im Saal meine Visionen teilen. So kann ich mir gut vorstellen, dass Emmen dereinst ein grosses, dafür umso gewichtigeres Quartier in der Grossstadt Luzern sein wird. Ich kann mir auch vorstellen, dass dereinst unsere ausländischen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner bei Abstimmungen und Wahlen mitentscheiden dürfen. Und ich freue mich heute schon darauf, wenn wir in Emmen die ersten Tagesstrukturen für eine schulergänzende Betreuung einführen.

Keine Angst, diese Ideen werde ich ein Jahr lang in meinem Kopf wegschliessen. Ich werde mich bei meinen Auftritten in der Öffentlichkeit strikt an den Kodex halten und alle hier im Rat beschlossenen Geschäfte auch im Sinne des Parlamentes vertreten. Es ist mir aber ein grosses Anliegen, die Emmerinnen und Emmer aufzurütteln und zu ermuntern, ihre politischen Rechte wahrzunehmen. Willy Ritschard sagte einst: „Das Schweizer Volk springt nicht, es schreitet!“ Nun, Bedächtigkeit hat auch seine Berechtigung. Wenn es jedoch darum geht, über unsere Zukunft zu entscheiden, sollten wir auch ab und zu einen Sprung wagen – warum nicht ins kalte Wasser? In Emmen stehen nach wie vor grosse Entscheidungen an, die wir nicht allein hier im Rat treffen können, sondern für die wir die Bevölkerung gewinnen müssen. Dabei geht es nicht darum, die Emmerinnen und Emmer von einer Parteimeinung zu überzeugen, sondern davon, dass sie das für Emmen beste wählen. Eben – weil Emmens Zukunft zählt.

Ich werde meine Aufgabe mit grossen Respekt angehen: Mit Respekt davor, dass nicht alle Menschen meine Meinung teilen; mit Respekt davor, dass nicht alle Menschen politisch denken; mit Respekt aber insbesondere davor, dass es in Emmen Menschen unterschiedlicher Herkunft gibt, Menschen, mit anderer Gesinnung, mit einem anderen kulturellen Hintergrund, mit unterschiedlichem Bildungsstand. Mein grösstes Anliegen ist es, all diesen Menschen respektvoll zu begegnen. Und ich wünsche mir auch für den Ratsbetrieb einen respektvollen, wertschätzenden Umgang. Wir müssen uns nicht in allen Punkten einig sein – denn gerade wenn wir unsere Zukunft positiv prägen wollen, müssen alle Standpunkte angesprochen werden, damit konsensfähige Lösungen gefunden werden. Anstand und Respekt aber - Eigenschaften die in unserer Zeit zu meinem grössten Leidwesen immer stärker verloren gehen – müssen gerade auch von uns Politikerinnen und Politikern vorgelebt werden. Weil unsere, weil Emmens Zukunft zählt.

Erlauben Sie mir abschliessend noch ein paar nicht ganz Ernst zu nehmende Gedanken. Auf der Einladung zur anschliessenden Feier prangt gross und stolz der Sa-

turn. Die Anspielung auf meinen Namen liegt nahe. Nun, der Saturn ist ein Planet – und Planeten spielen in der Astrologie eine wichtige Rolle – womit wir wiederum beim Thema Zukunft wären. Ich habe im Internet recherchiert und Folgendes zum Saturn gefunden: „Saturn galt in der klassischen Astrologie als der grosse Übeltäter. Die gute Nachricht: So schlimm, wie er damals dargestellt wurde, ist Saturn überhaupt nicht. Die schlechte Nachricht: Es ist alles noch viel schlimmer. Saturn ist ein unbarmherziger Lehrmeister. Wer sich vor den Lektionen Saturns drücken will, wird schmerzhaft in die harte Realität zurückgeholt. Wer meint, er könne sich mit Abkürzungen durchmogeln, wird stolpern und straucheln. **Saturn will strukturieren, er will den Dingen auf den Grund gehen, er will sehen, was tragfähig ist.**

Nomen est omen: Übeltäter, unbarmherziger Lehrmeister, Struktur, Tragfähigkeit - Eigenschaften also, die Saturn zugeschrieben werden. Ob diese Eigenschaften auch auf mich zutreffen? Finden Sie es heraus - Sie werden mit mir vielleicht keinen leichten Stand haben. Aber – Struktur und Tragfähigkeit braucht es, wenn wir unsere Zukunft bauen wollen. Und ich freue mich, mit Ihnen zusammen an Emmens Zukunft zu bauen, weil Emmens Zukunft nicht in den Sternen steht, sondern in unseren Händen liegt.

Karin Saturnino